

Information zum Verhalten nach einer Operation

Liebe Patientin, lieber Patient,

nach einem chirurgischen Eingriff bitten wir Sie die folgenden Hinweise zu beachten:

- Falls ein **Tupfer** auf die Wunde gelegt wurde, soll dieser ca. 30 min. im Mund belassen werden.
- Um die nach einer Operation auftretende Schwellungen möglichst gering zu halten, ist es erforderlich mit **feucht** umwickelten **Eisbeuteln** zu kühlen. Eine **feuchte** Kühlung verringert die Schwellung erheblich. (Tipp: Mit feuchtem Tuch auf dem Gesicht einschlafen)
- Um **Nachblutungen** zu vermeiden, sollte nicht an der Wunde gesaugt oder die Wunde mit der Zunge berührt werden.
- Ihre **Zahn- und Mundpflege** ist am Tag nach der Operation unter besonderer Schonung der Wundbereiche durch normales Zähneputzen möglich. Ist Ihnen eine Mundspüllösung verordnet worden, sollte diese mehrmals täglich benutzt werden. Eine kleine Menge dieser Spüllösung sollte ausreichend lange im Mund verweilen, kräftiges Spülen jedoch ist zu unterlassen.
- **Essen und Trinken.**

Im Zeitraum der örtlichen Betäubung im Operationsgebiet (bis mehrere Stunden), dürfen Sie nicht essen oder heiße Getränke zu sich nehmen, um Biss- oder Brandverletzungen zu vermeiden. Am Tag der Operation sollten Sie nur noch flüssig-breiige Kost zu sich nehmen.

Am Operationstag und den folgenden 2-3 Tagen gilt:

Keinen Kaffee! Keinen schwarzen oder grünen Tee! Keine Milchprodukte (Milch, Jogurt, Käse, Quark)! Keinen Alkohol und kein Nikotin! Keine körperliche Anstrengung!

- **Schmerzen:** Falls nach dem Abklingen der örtlichen Betäubung Wundschmerzen auftreten, nehmen Sie das verordnete Schmerzmittel ein. Während einiger Tage sind Wundschmerz, Schwellung und Temperaturerhöhung möglich. Bei anhaltender Blutung, starken Schmerzen, Temperatur über 38,5°C und in jedem Zweifelsfalle rufen Sie uns bitte an und vereinbaren vorzeitig einen Termin in unserer Sprechstunde.
- Sollten **Nachblutungen** auftreten, können diese durch Druck auf die Wunde zum Stehen gebracht werden. Hierzu verwendet man ein zusammengerolltes Stück Mullbinde oder ein sauberes Stofftaschentuch. Besonders das Saugen an der Wunde, sowie der Genuss von Kaffee, Tee, Alkohol und Aspirin-tabletten, fördern eine Nachblutung.
- **Antibiotika:**
Ist Ihnen ein Antibiotikum verordnet worden, beachten Sie bitte, dass diese Medikamente streng nach Anweisung genommen werden. Sollten Unverträglichkeitserscheinungen bei Ihnen auftreten (Magenbeschwerden, Hautausschläge) setzen Sie sich umgehend mit uns in Verbindung.
- **Achtung**
Am Tag der Operation ist die Verkehrstüchtigkeit vermindert. Vorsicht im Straßenverkehr!
Bei eventuellen Unfällen haftet keine Versicherung.

Wir wünschen Ihnen eine gute und schnelle Besserung.

Ihr Praxisteam